

# ZEICHENERKLÄRUNG

Gemeindeflächennutzungsverordnung vom 19.1.1965 - StBl. vom 16.2.1965

- 1) B A U F L Ä C H E N**  
 Art der baulichen Nutzung  
 (61-63 BauVO)
- (WA) Allgemeines Wohngebiet (64 BauVO)
  - (MK) Kerngebiet (67 BauVO)
- M a ß e r b a u l i c h e n N u t z u n g**  
 (69(1)1a BauVO sowie 69 16 und 17 BauVO)
- (Z) Zahl der Vollgeschosse (69(1)1a BauVO sowie 16 - 18 BauVO)
  - (GZ) Geschosshöhezahl (69(1)1a BauVO sowie 16, 17 und 19 BauVO)
  - (GFZ) Geschosflächenzahl (69(1)1a BauVO sowie 16, 17 und 20 BauVO)
- Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze anzusehen.  
 Bauwerke, die über diese Höhe und nicht über die Zahl der Vollgeschosse, die Geschosshöhezahl oder die Geschosflächenzahl hinausgehen, sind als Sonderbauten zu betrachten (69(1)1b BauVO sowie 22 und 23 BauVO)
- (g) Geschlossene Bauweise (82(5) BauVO)
  - Baugrenze (82(1) und 3) BauVO
  - Baugrenze mit einer Straßenbegrenzungslinie zusammenfallend
  - In den Obergeschossen überbaubare Verkehrsfläche (Arkade)
  - 714 Geh-, Fahr- und Leitungsflächen zu belastende Fläche (89(1)1a BauVO)
- 2) V E R K E H R S P L Ä C H E N**  
 Straßenverkehrsfläche (89(1)3 BauVO)  
 Straßenbegrenzungslinie (89(5) BauVO)  
 Straßenbegrenzungslinie mit einer Baugrenze zusammenfallend  
 In den Obergeschossen überbaubare Verkehrsfläche (Arkade)
- Markierungszeichen innerhalb der Verkehrsfläche (DIN 1954)**  
 Sperfläche innerhalb der Fahrbahn  
 Haltslinie  
 Markierung von Fahrzeugen für besondere Richtungen  
 Straßenscheit  
 Arkade über einer öffentlichen Verkehrsfläche
- 3) G R E N Z E N**  
 Grenze unterschiedlicher Nutzung innerhalb der Baugebiete (816(1) BauVO)  
 Grenze des Wohngebietes Nr. 45  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (89(5) BauVO)
- 4) A U F F Ü H R U N G E N**  
 Hiermit sind alle baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne aufzuführen, soweit diese nicht besonders in dieser Zeichnung angegeben, insbesondere wird für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplans die Verordnung vom 24. Februar 1961 über die Durchführung von Bauverfahren vom 12. Juli 1957 aufgehoben.

Die Zeichen und Signaturen der für diesen Bebauungsplan verwendeten Kartenteile entsprechen, soweit diese nicht besonders in dieser Zeichnung angegeben, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Pläne in Nordrhein-Westfalen.

ENTWORFEN: WUPPERTAL DEN 1. 7. 19 66 DER OBERSTADTDIREKTOR i. V. (Siegel) i. A. gez. Prof. Heitzl	ANGEFERTIGT: WUPPERTAL DEN 12. 7. 19 66 DER OBERSTADTDIREKTOR i. V. (Siegel) i. A. STADTVERMESSUNGS- u. KATASTERAMT VERMESSUNGSDIREKTOR gez. Lichmann
BEIGEORDNETER STADTVERMESSUNGS- u. KATASTERAMT (Siegel)	VERMESSUNGSDIREKTOR (Siegel)
Dieser Plan ist nach § 2(1) des B. BauG i. Ver. mit § 26 der GlO von N.W. am 20. 3. 1967 v. d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.	Dieser Plan hat nach § 2(6) des B. BauG i. Ver. in der Zeit vom 23. bis 30. 8. 67 öffentlich ausgestellt.
(Siegel)	DER OBERSTADTDIREKTOR i. V. (Siegel)
gez. Heitzl OBERBÜRGERMEISTER	gez. Heitzl BEIGEORDNETER
Dieser Plan ist nach § 10 des B. BauG i. Ver. mit § 26 der GlO von N.W. am 20. 3. 1967 v. d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.	Dieser Plan ist nach § 11 des B. BauG i. Ver. mit § 26 der GlO von N.W. am 20. 3. 1967 v. d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.
(Siegel)	DER REGIERUNGSPRÄSIDENT i. A. (Siegel)
gez. Heitzl OBERBÜRGERMEISTER	gez. Böhmer REGIERUNGSPRÄSIDENT
Nach § 12 des B. BauG ist die Genehmigung des Reg. Präs. und die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 30. Juni 1967 bekannt gemacht worden.	DER OBERSTADTDIREKTOR i. V. (Siegel)
(Siegel)	gez. Heitzl BEIGEORDNETER

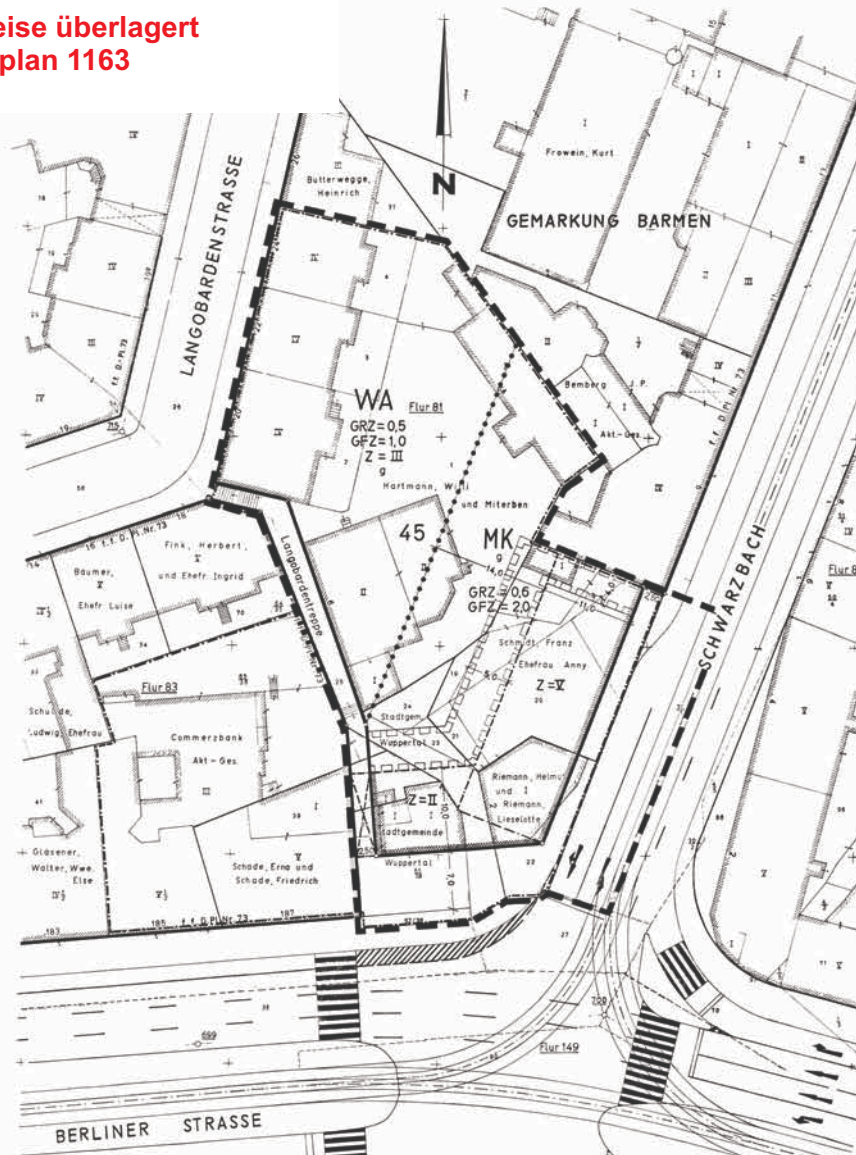
## Abzeichnung

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ORIGINAL BESCHENIGT: WUPPERTAL, DEN 19. 10. 66  
 STADTVERMESSUNGS- u. KATASTERAMT

(Siegel) gez. Hänschen  
 OBERVERMESSUNGSRAT

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergütungen oder Vervielfältigungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechts verfolgt.

Dieser Plan wird teilweise überlagert durch den Bebauungsplan 1163



Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss